

Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

(Z) **Dr. Hans Graber**
Jüngere
Schweizer Künstler

Band 1

Mit 30 Tafeln und einer Umschlaglithographie

Preis in Halbleinenband M. 9.—, M. 6.30 no.
 M. 5.85 bar und 11/10 Erpl.

Dieser Band — dem weitere folgen sollen, darunter auch einer über neuere schweizerische Plastik — bietet eine erste Auswahl von Werken jüngerer Schweizer Künstler, und zwar von Malern und Zeichnern. Er bildet eine Art Ergänzung zu dem vor fünf Jahren von demselben Herausgeber in anderm Verlage erschienenen Bande: „Schweizer Maler“, welcher hauptsächlich die ältere Generation mit Hodler an der Spitze umfaßte.

Der Band besteht aus drei Teilen, einer Einführung, biographischen Notizen über die einzelnen Künstler und den Tafeln.

Bei dem regen Interesse, dem heute ganz allgemein die Malerei und im besondern die schweizerische Malerei begegnet, wird die vorstehende, schön ausgestattete Publikation großen Absatz finden. Wir können darum bedingt nur in ganz beschränkter Anzahl liefern und bitten möglichst bar zu bestellen.

+ + **Walter Flex** + +

Mitte Mai erscheint:

Aus Klaren Quellen Band XI:

(Z) **Der Kanzler**

Klaus v. Bismarck

Eine Erzählung von **Walter Flex**.

4. bis 8. Tausend. In Halbleinen fein gebd. M. 3.60

Klaus v. Bismarck war eine der gewaltigsten Gestalten dieser an Charakterköpfen reichen Familie. Er spielte im 14. Jahrhundert in der Mark eine ähnliche Rolle wie sein berühmtester Nachkomme im späteren Deutschland. Wie Walter Flex seine Kanzlertragödie gelang, ist ja zur Genüge bekannt, doch mögen einige Stimmen aus der Presse noch zeigen, mit welcher Wärme die Prosadichtung aufgenommen ward. Bei ihrem 1. Erscheinen: **Tägl. Rundschau**: Das ist die Edelgabe eines Dichters.

Reformierte Kirchenzeitung, Ebersfeld: Das Buch muß auf das wärmste empfohlen werden.

Dresdner Anzeiger: Das Werk bedeutet, was künstlerische Form und Absicht anbelangt, eine nennenswerte Tat.

Stuttg. Neues Tagbl.: Das Ganze ist ein Meisterwerk geschichtlicher Erzählungskunst: historisch treu u. voll dramatischer Spannung, ein Glanzstück der rühmlichst bekannten Sammlung „Aus klaren Quellen“. Der prächtig ausgestattete Band kann als Geschenk nur aufs wärmste empfohlen werden.

Stuttg. Sonntagsblatt: Ein rechter Heldengesang in Prosa. **Literaturbericht aus Vergangenheit und Gegenwart**: Als eine wertvolle Bereicherung der historischen Belletristik darf sich das überaus fesselnde, auf dem Material des Bismarckarchivs beruhende Zeitbild bezeichnen. Das Buch ist reich an wirkungsmächtigen Szenen, die ihren Eindruck nicht verschleien werden.

Schwab. Merkur: Das Buch verdient auch rein als Kunstwerk alle Anerkennung.

Redarzeitung: Er hat etwas von der Kunst Goethes, die Gestalten der deutschen Vergangenheit, in diesem Fall die Zeit der Markgrafen von Brandenburg aus dem Hause Wittelsbach, uns zum Greifen lebendig zu machen in plastischen Bildern und dramatischen Szenen.

Ev. Gemeindeblatt Nürnberg: Eine strahlende Perle deutscher Erzählungskunst.

D. Dorfzeitung: Es ist ein Buch, das man in großer Zeit gern lesen wird, ein Buch besonders für unsere Jugend. Hier findet sie edelstes Heldentum, eiserne Pflichterfüllung, ideale Größe. Die Sprache des Buchs ist wohlthuend klar und sorgfältig, voll Wärme und Schönheit.

Westermann's Monatshefte: Namentlich als stählende Lektüre für die reifere Jugend möchten wir das Buch aufs wärmste empfehlen.

Die von hohem vaterländischen Empfinden getragene Erzählung ist für unsere große Zeit zur Verbreitung in hervorragendem Maße geeignet. Dies Buch aus der Feder des Helden dichters d. Weltkriegs sollte in keinem deutschen Sortiment fehlen.

Bezugsbedingungen: bar mit 33 1/2 % u. Post. 7/6 — 42 % Rab.

Da der Mehrnutzen mehr als 10 % des früheren Ladenpreises beträgt, so erübrigt sich ein Sortimentsaufschlag.

Bedingt können wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Die bereits vorliegenden zahlreichen Bestellungen werden in der Reihenfolge der Eingänge erledigt.

Verl. d. Evang. Gesellschaft, Stuttgart